

Inhaltsverzeichnis

Abstract.....	8
1 Einführung.....	9
2 Genotypisches und Phänotypisches Profil des Williams-Beuren-Syndrom.....	12
2.1 Genotyp	14
2.2 Phänotyp.....	17
2.2.1 Körperliches Profil	17
2.2.2 Kognitives Profil.....	20
2.2.3 Sozialkognitives Profil und Verhaltensphänotyp	26
3 Was sind Gesten?	30
3.1 Die Rolle von Gesten in der menschlichen Kommunikation.....	31
3.2 Gestural Theory of Language Origins	32
3.3 Redebegleitende Gesten und ihre Abgrenzung zu anderen Gestentypen.....	35
3.3.1 Kendons Kontinuum der Gesten	38
3.3.2 McNeills psycholinguistisch begründetes Klassifikationssystem	40
3.4 Das Sketch Modell nach De Ruiter.....	44
3.5 Der Kodierungsprozess von Gesten.....	45
4 Gesten- und Spracherwerb beim typisch entwickelten Kind	48
4.1 Gestenerwerb beim typisch entwickelten Kind.....	48
Ungezielte Äußerungen (bis 5. Monat).....	50
Gezieltes Verhalten (ab ca. 5. Monat)	51
Gezielte Partnerkommunikation (ab ca. 8. - 9. Monat).....	51
Konventionelle Kommunikation (ab ca. 10. - 11. Monat).....	52
Frühe Gesten	52
Symbolische Kommunikation (ab ca. 13. – 15. Monat).....	53
Worterwerb und Gestenentwicklung.....	53
4.2 Spracherwerb beim typisch entwickelten Kind	55

4.2.1	Phonetisch-phonologische Entwicklung	55
4.2.2	Semantisch-lexikalische Entwicklung	56
4.2.3	Morphologisch-syntaktische Entwicklung	57
4.2.4	Entwicklungssequenzen des Wortschatzerwerbs	58
4.2.5	Die Sprachentwicklungspyramide nach Wendlandt	60
5	Gesten- und Spracherwerb beim Williams-Beuren-Syndrom.....	61
5.1	Gestenerwerb beim Williams-Beuren-Syndrom	62
5.2	Spracherwerb beim Williams-Beuren-Syndrom.....	67
5.2.1	Phonologische Entwicklung	68
5.2.2	Syntaktische und morphologische Entwicklung.....	70
5.2.3	Lexikonerwerb und Semantische Organisation	73
5.2.4	Narrative, kommunikative und pragmatische Fähigkeiten.....	84
6	Versuch einer Rekonstruktion und Interpretation der Aufholphase beim Williams-Beuren-Syndrom	87
6.1	Die Entwicklung der Theory of Mind bei Kindern mit WBS	88
6.1.1	Die alltagspsychologische Theorie des Denkens nach Astington	88
6.1.2	Die Entwicklungsschritte der <i>Theory of Mind</i> in der Kindheit	90
6.1.3	Die <i>Theory of Mind</i> -Entwicklung beim Williams-Beuren-Syndrom.....	91
6.2	Funktionsmodelle von Gesten und ihre Bewertung.....	93
6.2.1	Die Kommunikative-Intentions-Hypothese	93
6.2.2	Lexikalische-Abruf-Hypothese.....	96
6.2.3	Konzeptuelle-Prozess-Hypothese.....	99
6.2.4	Bewertung der Modelle hinsichtlich einer Aufholphase bei WBS.....	100
6.3	Erklärungsmodelle des Wortbedeutungserwerbs und ihre Bewertung	103

6.3.1	Prinzipienorientiertes Modell nach Markman.....	104
	Die Studien von Stevens und Karmiloff-Smith.....	105
	Studie von Masataka zur <i>taxonomic assumption</i>	108
	Studie von Siegmüller zur <i>whole object constraint</i> , der <i>mutual exclusivity constraint</i> und des <i>mutual object constraints</i>	109
6.3.2	Das pragmatisch orientierte Modell von Clark.....	112
6.3.3	Begriffsorientierte Modelle	114
6.3.4	Assoziative Modelle	116
6.3.5	Das Intentionalitätsmodell	117
6.3.6	Der sozial-pragmatische Ansatz von Tomasello	119
6.3.7	Das Emergentist Coalition Modell	121
7	Zusammenfassung und Diskussion.....	125
	Dank an	138
	Anhang	139
	Abbildungsverzeichnis	145
	Tabellenverzeichnis	146
	Literaturverzeichnis	147